

Anmeldung

Fax-Nr.: 08161/181-2187

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Seminar-Nr: **17-F-es-09**
Bestattungskultur im Wandel

Name	
Straße	
PLZ/ Wohnort	
Telefon	
Email	
Diözese	
Beruf/Tätigkeit	
Datum/ Unterschrift	
Mitteilungen	

Informationen zur Veranstaltung

Termin	Mo 20.11.2017, 14 Uhr – Mi 22.11.2017, 13 Uhr
Teilnahmegebühr	€ 150,-
Pensionskosten	€ 132,-
Anmeldung	bis 20.10.2017
Veranstaltungsort	Pallotti Haus Freising Pallottistr. 2, 85354 Freising
Veranstalter	Fort- und Weiterbildung Freising



FORT- UND WEITERBILDUNG FREISING
Domberg 27 - 85354 Freising
Telefon 0 81 61/ 181 - 22 22
Fax 0 81 61/ 181 - 21 87
Email: INFO@TheologischeFortbildung.de
www.TheologischeFortbildung.de



Bestattungskultur im Wandel

Neue Akzente für einen
pastoralen Grundauftrag

20. bis 22. November 2017
mit Exkursion

Referent:
Prof. Dr. Jürgen Bärsch

Leitung:
Gudrun Beck



FORT- UND
WEITERBILDUNG
FREISING

Bestattungskultur im Wandel

Neue Akzente für einen pastoralen Grundauftrag

Parallel zur zunehmenden Vielfalt an Bestattungsformen und -riten verändern sich auch die Vorstellungen von ansprechenden und würdigen Beerdigungsgottesdiensten, Symbolhandlungen und Gedenkplätzen. Neben der traditionellen Erdbestattung besteht eine zunehmende Vielfalt an Bestattungsformen. Auch im Internet wachsen Formen der Gedenk- und Trauerkultur. Diese Veränderungen fordern die Pastoral heraus.

Die Fortbildung richtet sich an Seelsorger/innen, die im Umfeld von Tod und Trauer angemessen handeln und sprechen wollen und neue Anregungen suchen.

Die Fortbildung

- reflektiert den Wandel in der Bestattungskultur und geht den Herausforderungen für die Begräbnisliturgie nach.
- diskutiert die Spannung zwischen dem Ritual der kirchlichen Begräbnisfeier und den individuellen Gestaltungswünschen.
- gibt Impulse zum würdigen und angstfreien Umgang mit Verstorbenen.
- vertieft das Verständnis für die Bedürfnisse von trauernden Angehörigen.
- gibt konkrete Anregungen zum Predigen und Sprechen im Bestattungsdienst.

Die theologische Reflexion und liturgische Weiterführung übernimmt der Liturgiewissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Bärsch.

Am Dienstagnachmittag findet eine Exkursion in das Haus für Lebens- und Trauerkultur „AETAS“ in München statt, wo der Bestatter und Trauerbegleiter Florian Rauch Einblick in seine Arbeit gibt. Zur Schulung der eigenen Sprachfähigkeit im Bestattungsdienst gibt es ein pastoralpsychologisches Coaching unter Leitung von Irma Biechele. Dazu können eigene Predigttexte und Erfahrungen mitgebracht werden. Informationen darüber erfolgen nach Anmeldung zu Fortbildung.



Referent:

Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Eichstätt

Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt; Schwerpunkte u.a.: Liturgiegeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit, ortskirchliche Liturgie- und Frömmigkeitstraditionen, Ritualegeschichte und Pastoralliturgische Fragen zur Totenliturgie.

Leitung:

Gudrun Beck, Dachau, Gemeindefereferentin

Fort- und Weiterbildung
Domberg 27
85354 Freising
Deutschland